

Kreis entspricht in der Größe etwa einer deutschen Provinz.) Nach manchen Kreisläufen sind in der Hand der Arbeiter und Bauern, dort ist der Sitz der Sowjets in der Stadt. Das Sowjetgebiet der Provinz Wukien umfasst acht Kreise. Die Städte Luangwei, Wüding, Sanhu, Dinku sind in der Hand der Roten Armee unter Führung von Tsche und Kauschung. Die Sowjetgebiete in Kwangsi umfassen über sechs Kreise, die wichtigsten Städte in diesen Gebieten sind auch in der Hand der Sowjets.

Nach größere Sowjetgebiete befinden sich in den Provinzen Hubei und Kiangsi. Die imperialistische Presse in China behauptet, außer Wukien befinden sich 11 Kreise Sowjet der Provinz Tschiang in der Hand der roten Macht. In Tschiang a sind die Kämpfe der revolutionären Arbeiter wieder aufgelebt, die dortige Bewegung wird einer der Hauptstützen der revolutionären Bewegung sein. In Tschiang a in der Provinz Tschiang sind die Gegend (Eisenbahnen) gab es im Dezember vorigen Jahres zwei berühmte Soldatenmeutereien. Zwei meuternde Regimenter der Regimentsgruppen führten gemeinsam mit den Arbeitern der Eisenbahnen und der roten Bauernmacht in den Dörfern einen Aufstand aus und pflanzten das Sowjetland an. Wenn auch die Stadt Tschiang wieder von den wehrhaften Truppen besetzt ist, so bleibt doch die revolutionären Zentren in Tschiang unerschütterlich geschlossen.

In diesem Prozeß der Revolution der Agrarrevolution ist die Schaffung der roten Arbeiter- und Bauernarmee gelungen. In den vergangenen Jahren wurden im Zusammenhang mit der Verhängung des Kistenkampfes die bewaffneten Kräfte der Bauern zusammengefaßt. Durch die Generalstreike ist die Bewaffnung der Soldaten ungeheuer vergrößert worden, so daß als Begleiterscheinung der Agrarrevolution Soldatenmeutereien an der Tagesordnung sind, wodurch die bewaffneten Kräfte der Bauern zahlenmäßig vermehrt wurden.

In dem vergangenen halben Jahr sind über sechszig gut organisierte Meutereien der Soldaten entstanden, bei denen manchmal ganze Bataillone und Regimenter zur Roten Armee übergegangen sind.

Durch diese günstige Lage ist jetzt die chinesische rote Arbeiter- und Bauernarmee ungeheuer gewachsen, sie zählt heute

Deutsche Armeen mit über hunderttausend Mann, die in den verschiedenen Sowjetgebieten verteilt sind. Die Bewaffnung ist verhältnismäßig gut. Die hunderttausend Armeen sind die rote Armee unter Führung von Tsche und Kauschung, die fünfte Armee unter Führung von Peng und Huang, die dritte in Kwangsi, die zweite unter Führung von Hsueh, die achte in Kwangsi, die sechste in Tschiang. Außer der Roten Armee sind große Bauernmassen zu bewaffneten Formationen zusammengefaßt. So gibt es z. B. in Kiangsi, in dem Gebiet, in dem die dritte rote Arbeiter- und Bauernarmee herrscht, außer dieser noch die rote Bauernmacht mit neuen Formationen, von denen jede etwa 6000 Mann stark ist, die mit modernen und alten Waffen ausgerüstet sind.

Die Führer der Roten sind die Führer der Arbeiter und Bauern, die die große chinesische Revolution schon erlebt haben, sie alle stehen auf dem proletarischen Standpunkt und übernehmen die Direktions- und Kommandofunktionen. Wenn auch die rote Armee auf dem Lande verteilt ist, so ist sie doch mit der revolutionären Bewegung und den Kämpfen der Arbeiter in den Städten aufs engste verbunden. Wie am 1. August und am 1. August der Oktober-Revolution die Arbeiter in den Städten demonstrierten, so haben auf dem Lande in den Sowjetgebieten die roten Soldaten und die wertvolle Bevölkerung gemeinsam Horchüsse gehalten unter der roten Fahne mit Eisen und Hammer.

Die roten Soldaten haben immer in der Hinterlist — 1 gegen 10 — gekämpft, aber durch die Unterstützung der Massen ist der zahlenmäßig überlegene Gegner stets besiegt worden. Diese Unbesiegbarkeit der Roten Armee ist der Grund, warum sich die Imperialisten und die chinesische Bourgeoisie und Grundbesitzerklasse zusammenfassen gegen die Revolution. Die Kuomintang-Militärattachés führen ihre Truppen in die Dörfer, um sie zu „reinen“. Die Imperialisten verüben direkt die chinesische Revolution mit ihren eigenen militärischen Kräften zu verhindern. So hat der Imperialismus keine Zugangswege zum Ausbruch nach Tschiang an geschickt, um den hiesigen Sowjetstand zu bekämpfen. Die imperialistischen Kriegsschiffe werden bei Tschiang hinaus geschickt, um die Verbindungen der kämpfenden Roten Armee zu lösen. Der deutsche Imperialismus will in dieser Weise nicht scheitern und schickt deutsche Offiziere, um Tschiang auf der Unterdrückung der revolutionären Massen zu helfen. Alle diese Angriffe aber scheitern an dem Wuchstum der chinesischen Revolution, an der Revolutionierung des Proletariats und der steigenden Bewusstseinsbildung der Sowjetmacht.

In dieser Situation, in der sich die Agrarrevolution entwickelt, die Sowjetgebiete wachsen, die rote Arbeiter- und Bauernarmee an Macht gewinnt, hat die kommunistische Partei Chinas zusammen mit der chinesischen roten Gewerkschaft einen

Sowjetkongreß von ganz China einberufen. Auf diesem Kongreß wird eine einheitliche Führung für sämtliche Sowjetgebiete geschaffen werden, um die führende Rolle des Proletariats in der Revolution zu sichern. Diese soll die Gewerkschaft der roten Armeen, die Verfassung der Sowjets herausgeben und den Kampf um die allchinesische Sowjetmacht der Arbeiter, Bauern und Soldaten profilieren.

Die revolutionären Arbeiter- und Bauernmassen sollen aufgefordert werden, die Erringung der Sowjetmacht in ganz China zu kämpfen bis zur Sieg.

Das Proletariat und die unterdrückten nationalen Völker werden aufgerufen, die chinesische Revolution zu unterstützen und gemeinsam mit den revolutionären Arbeitern und Bauern gegen den Imperialismus und zum Siege der Sowjetmacht sich zusammenzuschließen.

Dieser Sowjetkongreß in China wird am 30. Mai dieses Jahres in einem Sowjetgebiet stattfinden, am Jahrestag der Niederschlagung der revolutionären Arbeiter und Bauern in Schanghai im Jahre 1927 durch die Imperialisten. In dieser Zeit werden überall in den Sowjetgebieten die revolutionären Bauernmassen, die rote Armee, die roten Bauernmächte, die Arbeitermassen in den Städten in großen Kundgebungen anmarschieren unter dem Banner der Sowjets, unter dem Banner der großen chinesischen Revolution.

Der 30. Mai dieses Jahres wird eine neue Etappe der chinesischen Revolution einleiten.

Abwehrabteilungen gegen kommunistische „Bersekung“ in der Reichswehr

Die reaktionärsten Offiziere und Beamte der IA als Leiter

Die Angst der führenden Reichswehrkreise vor der kommunistischen „Bersekung“ unter den Soldaten nimmt immer größere Formen an. Ein Bericht legt den anderen. Alles wird den Soldaten verpöndelt, wenn sie ihre Kameraden beispötteln, verzerren. Mit solchen Mitteln hofft man zu verhindern, daß den Arbeitern im Kampferand die Augen darüber geöffnet werden, wozu sie von ihren Befehlshabern mißbraucht werden sollen.

Wie sind in der Lage, aufführende Einzelheiten über die hysterische Abwehrkampagne gegen die kommunistische Aufklärungsarbeit in der Armee und Schupo der Öffentlichkeit zu übermitteln.

Seit Oktober 1929 ist in der Volkshochschule Brandenburg, eine besondere Erziehungsabteilung eingerichtet worden. Ihre Aufgabe ist, besonders reaktionäre Elemente, arbeiten in dieser Abteilung. Diese sind es ehemalige höhere Schüler, die nach Absolvierung ihres Anwärterjahres noch eine Spezialausbildung erhalten.

Den beiden Reichswehrgruppenkommandos I und II (Berlin und Kassel) — es gibt nur zwei — wurde vor kurzem je eine Spezialabteilung zur Abwehr der kommunistischen „Bersekung“ angegliedert.

Jahr Hälfte besteht es aus Offizieren, die für diesen Zweck besonders freigelegt sind, zur anderen Hälfte aus Spezialkommissionen der IA. Wohlgeheuer, nur gegen kommunistische Aufklärungsarbeit. Von Bekämpfung nationalsozialistischer Propaganda ist höhere Orts nichts bekannt.

Mit welchen Methoden die Reichswehrgelassen nicht nur gegen revolutionäre Aufklärung eingestellt werden, so wie sie erforderlich werden und nicht einmal wagen dürfen, ihre berechtigten Klagen wegen schlechter Kop, Schikanierung oder Mißhandlung vorzubringen, zeigt ein

persönlicher Aufreiß des Reichswehrministers Groener, der Mitte Januar an alle Soldaten der Reichswehr verteilt wurde. Dieses ungeheuerliche Dokument hat folgenden Wortlaut:

1. Du bist ein elender Schurke, wenn Du für einen Judaslohn an einen kommunistischen Agenten militärische Dinge verrätest. Denn Du begehrst Bundesverrat und lieferst Deine Heimat dem größten Feind aus.

2. Du bist ein niederträchtiger Gesinnungsalump, wenn Du Dich von deutschfeindlichen Strömungen beeinflussen läßt, die notwendig in Deiner Kameradschaft hineinschlüpfen. Denn Du begehrst schamlos Vertrauensbruch und gibst Deine Truppe in die Hand von Bundesverrätern. Die harten Strafen, die einen

Soldaten dabei treffen, sind noch lange nicht das Schlimmste. Juchhender ist der dauernde Verlust seiner Ehre und die Beschädigung aller anhängenden (1) Menschen, der jeder für sein Leben ausgelegt ist, der sich zu solchen Taten hinläßt.

3. Wer von solchen Treuebrüchern in seiner Truppe und in seiner Einheit weicht, macht sich gleichfalls einen Namen. Er wird schändlich und wird ebenfalls sehr schwer bestraft.

4. Der Soldat ist von Treue und Pflicht feierlich verpflichtet. Wenn er berechtigten Berger und Zustimmung hat, so ist durch die ungerade Behandlung eines Kameraden, durch schlechtes Essen oder wenig Wohnung vom Pflicht abdrängen läßt, begehrt schamlos Treuebruch. Anders verhalten sich es, seine Zustimmung in Kameradenteile zu tragen oder gar die Öffentlichkeit davon in Kenntnis zu setzen (111).

Gerechtfertigte Klagen hat der brave Soldat in üblicher Form auf dem vorgeschriebenen Wege anzubringen; wenn aber ausbleiben ist, wird es geschehen. (1) Bringt der Grund der Zustimmung in der Nacht der Verhältnisse oder in der Nacht der Baderlande, so muß die Baderlande werden. Gerade das ist wahre Treue.

5. Beteiligt sich ein Soldat an Unternehmungen, welche gemeinsame Entlohnung oder Förderung der Verlorenen betreffen, so ist er dem von ihm geschworenen Kameraden gegenüber nicht nur ein schlechter Kamerad, sondern ein Verräter. Die Meuterei ist in jeder Hinsicht verboten.

Kann man sich etwas Ehrwürdigeres vorstellen, als offene Aufforderung zur Meuterei? Wer die Grenze nicht einhält, der ist ein Verräter. Groener erklärt, die Soldaten können sich auf vorgeschriebenem Wege gegen ungerade Behandlung klagen, auf beherrschern. Beherrschern dürfen sie aber nicht ihnen passiert, das haben zahlreiche Fälle bezeugt.

Wie erinnern an den Fall des Soldaten Remus, der durch den Vorwurf der Meuterei bestraft wurde und dafür noch sechs Monate Gefängnisstrafe belegen wurde.

Diese Zustände lassen sich nicht aus der Welt schaffen. Die Verhältnisse, die die Kameraden unter die Soldaten tragen, sind die Ursachen für die wachsenden Sympathien der Soldaten für die Kommunisten.

Gewerkschaftsbürokratie im Buchdrucker-Verband verlängert den Lohnstrix

In der neuesten Nummer des „Korrespondenz“, des Verbandsorgans der Buchdrucker, lesen wir an der Spitze zur Lohnfrage folgendes:

„Der Verbandsvorstand hat im Einverständnis mit der Meuterei der Gewerkschaften von der mit vomontarischen Frist zum 30. Juni d. J. zulässigen Kündigung des Lohnstrixes für das nächstfolgende Abwärtsschritt genommen. Da von dem Abwärtschritt auch auf Unternehmungen kein Gehör zu erwarten wurde, läuft der seit 1. April 1929 gültige Lohnstrix mit der gleichen Kündigungssfrist auf sechs Monate weiter, und zwar bis 31. Dezember d. J.“

Zur Begründung wird angeführt, daß nach den für die Bedürfnisse der Unternehmungen ausreichenden amtlichen Nachschiffen (Reichsänder) die Lebenshaltungskosten von 156,5 Prozent auf 187,7 Prozent gestiegen seien. In der Zukunft würden zwar durch die Abnahme des Lebensstandards die Lebenshaltungskosten sinken, aber das ist jetzt noch nicht aussehend.

Obgleich in der Kritik, Strom, Wasser und vieles mehr verteuert sind, die neuen Belastungssteuern sich auszuwirken beginnen, wird der Lohnstrix nicht herabgesetzt. Besser kann die Unterdrückung der Brünnelregierung durch die Gewerkschaftsbürokratie nicht gekennzeichnet werden.

Die Buchdrucker müssen gegen diese Schandtat die härtesten Schritte ergreifen. Gegen den Willen der Gewerkschaftsbürokratie müssen in allen kapitalistischen Betrieben Lohnverhandlungen und damit Lohnherabsetzungen erzwungen werden.

Massenaussperrung wegen Mai-Streiks

Verstorbene industrielle Werke im Düsseldorf Gebiet, darunter die Vereinigten Stahlwerke, haben Arbeiter, die am 1. Mai gestreikt haben, ausgesperrt. Die Zahl der Aussperrten ist noch unbekannt, sie ist aber angeblich mit tausenden zu beziffern.

Der Tarifwucher der Reichsbahn

In Berlin tagte am 2. Mai der Reichsbahnrat, der zu den Tarifherabsetzungen Stellung nahm. Mit großer Mehrheit wurde folgende Entschließung angenommen:

1. Die Vorlage der Reichsbahnverwaltung bezüglich der Änderung des Tarifgesetzes sowie des Erzeugnis- und Gehaltsrates zu genehmigen.
2. Die Vorlage bezüglich der Erhöhung der Wagenabtarife nicht zu genehmigen.
3. Diejenigen Maßnahmen, welche die Reichsbahn zur Erreichung der Befehlsmenge von 150 Millionen noch benötigt, nachdem durch obige Maßnahmen 69 Millionen schon gedeckt werden, durch eine organische Erhöhung der Personentarife des allgemeinen Verkehrs aufzubringen.
4. Auf eine gleichmäßige Belastung aller in Westdeutschland lebenden Reichsbahnbediensteten zu achten.
5. Der Reichsregierung Vor schläge zu unterbreiten, um die Reichsbahn von der Verkehrsüberlastung und den politischen Gefahren zu entlasten, damit der Reichsbahn ermöglicht wird, die Tarife herabzusetzen.

Wahlserfolg in Kursdorf

In Kursdorf bei Schöneberg fand am gestrigen Sonntag die Wahl der Gemeindevorstände statt. Zum ersten Male war eine kommunistische Liste aufgestellt worden, nachdem kurz vorher eine Organisationsgruppe der kommunistischen Partei gegründet worden war. Es wurden abgegeben:

Liste 1, Ordnungsbild	108 Stimmen	4 Vertreter
Liste 2, SPD	78 Stimmen	3 Vertreter
Liste 3, SPD (Arbeiterliste)	47 Stimmen	2 Vertreter

Dieses Ergebnis ist ein voller Erfolg für die kommunistische Partei.

Die Berliner Demokraten für Brünnel

Auf dem Parteitag der Berliner Demokraten hielt der Vorsitzende Reichswehrgelassen die Rede, in denen sie ihre bisherige Politik verteidigten. Die wichtigste Rede war die von Reichswehrgelassen, gegen die in einigen Kreisen der Demokratischen Partei sich in der letzten Zeit eine Opposition gebildet hatte.

Schließungen von einer Sozialistischen Organisation

(Eig. Drahtber.) Berlin, 4. Mai. In den Reihen des Deutschen Marineproletariats in der Wohnung seines Leiters, des Regierungsgesetzes beim Reichsminister Dr. Lötters, ist eine größere Menge von Sozialisten, die zur Aufnahme gelangt, beendet sich in ihrer Organisation aufzulösen.

Die Organisation der Sozialisten, die in der letzten Zeit eine Opposition gebildet hatte, ist aufgelöst worden. Die Sozialisten sind in die Reihen der Sozialistischen Partei übergegangen.

Die Berliner Demokraten für Brünnel

Auf dem Parteitag der Berliner Demokraten hielt der Vorsitzende Reichswehrgelassen die Rede, in denen sie ihre bisherige Politik verteidigten. Die wichtigste Rede war die von Reichswehrgelassen, gegen die in einigen Kreisen der Demokratischen Partei sich in der letzten Zeit eine Opposition gebildet hatte.

Schließungen von einer Sozialistischen Organisation

(Eig. Drahtber.) Berlin, 4. Mai. In den Reihen des Deutschen Marineproletariats in der Wohnung seines Leiters, des Regierungsgesetzes beim Reichsminister Dr. Lötters, ist eine größere Menge von Sozialisten, die zur Aufnahme gelangt, beendet sich in ihrer Organisation aufzulösen.

Die Berliner Demokraten für Brünnel

Auf dem Parteitag der Berliner Demokraten hielt der Vorsitzende Reichswehrgelassen die Rede, in denen sie ihre bisherige Politik verteidigten. Die wichtigste Rede war die von Reichswehrgelassen, gegen die in einigen Kreisen der Demokratischen Partei sich in der letzten Zeit eine Opposition gebildet hatte.

Schließungen von einer Sozialistischen Organisation

(Eig. Drahtber.) Berlin, 4. Mai. In den Reihen des Deutschen Marineproletariats in der Wohnung seines Leiters, des Regierungsgesetzes beim Reichsminister Dr. Lötters, ist eine größere Menge von Sozialisten, die zur Aufnahme gelangt, beendet sich in ihrer Organisation aufzulösen.

Die Berliner Demokraten für Brünnel

Auf dem Parteitag der Berliner Demokraten hielt der Vorsitzende Reichswehrgelassen die Rede, in denen sie ihre bisherige Politik verteidigten. Die wichtigste Rede war die von Reichswehrgelassen, gegen die in einigen Kreisen der Demokratischen Partei sich in der letzten Zeit eine Opposition gebildet hatte.

Schließungen von einer Sozialistischen Organisation

(Eig. Drahtber.) Berlin, 4. Mai. In den Reihen des Deutschen Marineproletariats in der Wohnung seines Leiters, des Regierungsgesetzes beim Reichsminister Dr. Lötters, ist eine größere Menge von Sozialisten, die zur Aufnahme gelangt, beendet sich in ihrer Organisation aufzulösen.

Die Berliner Demokraten für Brünnel

Auf dem Parteitag der Berliner Demokraten hielt der Vorsitzende Reichswehrgelassen die Rede, in denen sie ihre bisherige Politik verteidigten. Die wichtigste Rede war die von Reichswehrgelassen, gegen die in einigen Kreisen der Demokratischen Partei sich in der letzten Zeit eine Opposition gebildet hatte.

Schließungen von einer Sozialistischen Organisation

(Eig. Drahtber.) Berlin, 4. Mai. In den Reihen des Deutschen Marineproletariats in der Wohnung seines Leiters, des Regierungsgesetzes beim Reichsminister Dr. Lötters, ist eine größere Menge von Sozialisten, die zur Aufnahme gelangt, beendet sich in ihrer Organisation aufzulösen.

Die Berliner Demokraten für Brünnel

Auf dem Parteitag der Berliner Demokraten hielt der Vorsitzende Reichswehrgelassen die Rede, in denen sie ihre bisherige Politik verteidigten. Die wichtigste Rede war die von Reichswehrgelassen, gegen die in einigen Kreisen der Demokratischen Partei sich in der letzten Zeit eine Opposition gebildet hatte.

Schließungen von einer Sozialistischen Organisation

(Eig. Drahtber.) Berlin, 4. Mai. In den Reihen des Deutschen Marineproletariats in der Wohnung seines Leiters, des Regierungsgesetzes beim Reichsminister Dr. Lötters, ist eine größere Menge von Sozialisten, die zur Aufnahme gelangt, beendet sich in ihrer Organisation aufzulösen.

Die Berliner Demokraten für Brünnel

Auf dem Parteitag der Berliner Demokraten hielt der Vorsitzende Reichswehrgelassen die Rede, in denen sie ihre bisherige Politik verteidigten. Die wichtigste Rede war die von Reichswehrgelassen, gegen die in einigen Kreisen der Demokratischen Partei sich in der letzten Zeit eine Opposition gebildet hatte.

Die Berliner Demokraten für Brünnel

Auf dem Parteitag der Berliner Demokraten hielt der Vorsitzende Reichswehrgelassen die Rede, in denen sie ihre bisherige Politik verteidigten. Die wichtigste Rede war die von Reichswehrgelassen, gegen die in einigen Kreisen der Demokratischen Partei sich in der letzten Zeit eine Opposition gebildet hatte.

Schließungen von einer Sozialistischen Organisation

(Eig. Drahtber.) Berlin, 4. Mai. In den Reihen des Deutschen Marineproletariats in der Wohnung seines Leiters, des Regierungsgesetzes beim Reichsminister Dr. Lötters, ist eine größere Menge von Sozialisten, die zur Aufnahme gelangt, beendet sich in ihrer Organisation aufzulösen.

Die Berliner Demokraten für Brünnel

Auf dem Parteitag der Berliner Demokraten hielt der Vorsitzende Reichswehrgelassen die Rede, in denen sie ihre bisherige Politik verteidigten. Die wichtigste Rede war die von Reichswehrgelassen, gegen die in einigen Kreisen der Demokratischen Partei sich in der letzten Zeit eine Opposition gebildet hatte.

Schließungen von einer Sozialistischen Organisation

(Eig. Drahtber.) Berlin, 4. Mai. In den Reihen des Deutschen Marineproletariats in der Wohnung seines Leiters, des Regierungsgesetzes beim Reichsminister Dr. Lötters, ist eine größere Menge von Sozialisten, die zur Aufnahme gelangt, beendet sich in ihrer Organisation aufzulösen.

Die Berliner Demokraten für Brünnel

Auf dem Parteitag der Berliner Demokraten hielt der Vorsitzende Reichswehrgelassen die Rede, in denen sie ihre bisherige Politik verteidigten. Die wichtigste Rede war die von Reichswehrgelassen, gegen die in einigen Kreisen der Demokratischen Partei sich in der letzten Zeit eine Opposition gebildet hatte.

Schließungen von einer Sozialistischen Organisation

(Eig. Drahtber.) Berlin, 4. Mai. In den Reihen des Deutschen Marineproletariats in der Wohnung seines Leiters, des Regierungsgesetzes beim Reichsminister Dr. Lötters, ist eine größere Menge von Sozialisten, die zur Aufnahme gelangt, beendet sich in ihrer Organisation aufzulösen.

Die Berliner Demokraten für Brünnel

Auf dem Parteitag der Berliner Demokraten hielt der Vorsitzende Reichswehrgelassen die Rede, in denen sie ihre bisherige Politik verteidigten. Die wichtigste Rede war die von Reichswehrgelassen, gegen die in einigen Kreisen der Demokratischen Partei sich in der letzten Zeit eine Opposition gebildet hatte.

Schließungen von einer Sozialistischen Organisation

(Eig. Drahtber.) Berlin, 4. Mai. In den Reihen des Deutschen Marineproletariats in der Wohnung seines Leiters, des Regierungsgesetzes beim Reichsminister Dr. Lötters, ist eine größere Menge von Sozialisten, die zur Aufnahme gelangt, beendet sich in ihrer Organisation aufzulösen.

Die Berliner Demokraten für Brünnel

Auf dem Parteitag der Berliner Demokraten hielt der Vorsitzende Reichswehrgelassen die Rede, in denen sie ihre bisherige Politik verteidigten. Die wichtigste Rede war die von Reichswehrgelassen, gegen die in einigen Kreisen der Demokratischen Partei sich in der letzten Zeit eine Opposition gebildet hatte.

Schließungen von einer Sozialistischen Organisation

(Eig. Drahtber.) Berlin, 4. Mai. In den Reihen des Deutschen Marineproletariats in der Wohnung seines Leiters, des Regierungsgesetzes beim Reichsminister Dr. Lötters, ist eine größere Menge von Sozialisten, die zur Aufnahme gelangt, beendet sich in ihrer Organisation aufzulösen.

Die Berliner Demokraten für Brünnel

Auf dem Parteitag der Berliner Demokraten hielt der Vorsitzende Reichswehrgelassen die Rede, in denen sie ihre bisherige Politik verteidigten. Die wichtigste Rede war die von Reichswehrgelassen, gegen die in einigen Kreisen der Demokratischen Partei sich in der letzten Zeit eine Opposition gebildet hatte.

Schließungen von einer Sozialistischen Organisation

(Eig. Drahtber.) Berlin, 4. Mai. In den Reihen des Deutschen Marineproletariats in der Wohnung seines Leiters, des Regierungsgesetzes beim Reichsminister Dr. Lötters, ist eine größere Menge von Sozialisten, die zur Aufnahme gelangt, beendet sich in ihrer Organisation aufzulösen.

Die Berliner Demokraten für Brünnel

Auf dem Parteitag der Berliner Demokraten hielt der Vorsitzende Reichswehrgelassen die Rede, in denen sie ihre bisherige Politik verteidigten. Die wichtigste Rede war die von Reichswehrgelassen, gegen die in einigen Kreisen der Demokratischen Partei sich in der letzten Zeit eine Opposition gebildet hatte.

Schließungen von einer Sozialistischen Organisation

(Eig. Drahtber.) Berlin, 4. Mai. In den Reihen des Deutschen Marineproletariats in der Wohnung seines Leiters, des Regierungsgesetzes beim Reichsminister Dr. Lötters, ist eine größere Menge von Sozialisten, die zur Aufnahme gelangt, beendet sich in ihrer Organisation aufzulösen.



Wer wagt... die mitteldeutschen Proleten?

Der Handeltitel der 'Leipziger Neuesten Nachrichten' war am 30. April zu lesen, daß die Dresdener Bank vom 75 Jahre bestehende Bankhaus Reichold, Siedner, übernahm. Die Dresdener Bank jagt damit bedeutende Unternehmen auf. Die Industrie der Provinz sind unternehmungen auf. Die Industrie der Provinz sind unternehmungen auf. Die Industrie der Provinz sind unternehmungen auf.

Die 'Dankefalschungen' verlosen ...

Die Dankefalschungen sind ein Spielzeug für die Arbeiter. Sie sind ein Spielzeug für die Arbeiter.

Hamburger Holzarbeiter in Kampffront gegen die Spalter

Die letzten Holzarbeiterversammlung in Mecklenburg. Die letzten Holzarbeiterversammlung in Mecklenburg. Die letzten Holzarbeiterversammlung in Mecklenburg. Die letzten Holzarbeiterversammlung in Mecklenburg.

'Schwefelreigen' auf Grube Naumburg

Wie die Nationalisierung sich menschen auswirkt. Wie die Nationalisierung sich menschen auswirkt. Wie die Nationalisierung sich menschen auswirkt. Wie die Nationalisierung sich menschen auswirkt.

Bitterberger Metallarbeiter auf dem Posten

Opposition legt sich durch - Sämtliche Anträge zum Verbandsing angenommen
Die Mitgliederversammlung fordert Wiederaufnahme der Ausgeschlossenen

M.A. Die letzte Mitgliederversammlung der Bitterberger Metallarbeiter nahm Stellung zu den kassierenden Vorschlägen. Die letzte Mitgliederversammlung der Bitterberger Metallarbeiter nahm Stellung zu den kassierenden Vorschlägen. Die letzte Mitgliederversammlung der Bitterberger Metallarbeiter nahm Stellung zu den kassierenden Vorschlägen.

Verhandlungen und die Befugnisse der Mitglieder hinsichtlich des Verbandstages. Verhandlungen und die Befugnisse der Mitglieder hinsichtlich des Verbandstages. Verhandlungen und die Befugnisse der Mitglieder hinsichtlich des Verbandstages.

Reiter wütet über Spaltungsterror im DMB

Große Otto Chemnitz, Reichst. seit 1899 Mitglied der Metallarbeiterorganisation, angegriffen. Große Otto Chemnitz, Reichst. seit 1899 Mitglied der Metallarbeiterorganisation, angegriffen. Große Otto Chemnitz, Reichst. seit 1899 Mitglied der Metallarbeiterorganisation, angegriffen.

Post- und Telegraphenarbeiter und -angestellte

Beamtentrat der Nationalföderation der Post- und Telegraphenarbeiter. Beamtentrat der Nationalföderation der Post- und Telegraphenarbeiter. Beamtentrat der Nationalföderation der Post- und Telegraphenarbeiter.

Ein Streik durch die 'Metallarbeiter-Zeitung'

Von Elsa Seibel. Wenn ein denkendes Prolet aufwachen die 'Metallarbeiter-Zeitung' durchschlägt, so geht er in die Welt hinaus. Wenn ein denkendes Prolet aufwachen die 'Metallarbeiter-Zeitung' durchschlägt, so geht er in die Welt hinaus.

Proletenrat! Ist das das Mittel, in dem Du lebst?

Haben die Proleten, die in einer Gewerkschaft leben, haben die Proleten, die in einer Gewerkschaft leben, haben die Proleten, die in einer Gewerkschaft leben.

Lohnabhängigkeit für das Metallgewerbe

Nachdem die Bittertratte des Metallgewerbes und der ähnliche Reichsbund zwei Tage ergebnislos mit dem Unternehmen verhandelt haben, verhandelt man sich über die Finanzierung eines 'Anwerbestandes'. Nachdem die Bittertratte des Metallgewerbes und der ähnliche Reichsbund zwei Tage ergebnislos mit dem Unternehmen verhandelt haben, verhandelt man sich über die Finanzierung eines 'Anwerbestandes'.

Die Nationalisierung wurde das bisherige Lohnbestimmungen für ein Jahr bis zum 30. April 1931 verlängert.

Die Nationalisierung wurde das bisherige Lohnbestimmungen für ein Jahr bis zum 30. April 1931 verlängert. Die Nationalisierung wurde das bisherige Lohnbestimmungen für ein Jahr bis zum 30. April 1931 verlängert.

Reichsbund! Ist das das Mittel, in dem Du lebst?

Haben die Proleten, die in einer Gewerkschaft leben, haben die Proleten, die in einer Gewerkschaft leben, haben die Proleten, die in einer Gewerkschaft leben.

Zertilarbeiter!

Die Reichsleitung der revolutionären Zertilarbeiteropposition. Die Reichsleitung der revolutionären Zertilarbeiteropposition. Die Reichsleitung der revolutionären Zertilarbeiteropposition.

5. Mai 1930.

11 310 Erwerbslose — eine weitere Steigerung von fast 500

„Nicht feige knien — kämpfen!“

Ein Arbeiterleiter schreibt uns:

„Wieder „Klassenkampf“!“

Heute feierte ich meinen 35. Geburtstag bei lauem Fest und...

Wenn man schon den Gashahn aufdrehen soll, dann wenigstens erst mit denen abreden, die für unser Geld verantwortlich sind.

Es gibt ein klassenbewußter Arbeiter der Stimmung Ausdruck, die breite Millionen Erwerbslose beherzigt.

Zehn Tage Erfahrungen der Auskunftsstelle der „Ario“

Am 23. April wurde in Halle im Büro der „Ario“ Große Steinstraße 10, eine Auskunftsstelle der „Ario“ (Arbeitsgemeinschaft sozialpolitischer Organisationen) eingerichtet...

Dem verklärten Vorgehen der Sozialisation muß mit dem Zusammenhang aller proletarischen sozialpolitischen Organisationen genantwortet werden.

Am 14. und 15. Juni 1930 findet in Dresden der Reichskongress der „Ario“ statt. Überall herumtänzelnd wählt der Kongress zu diesem Kongress, damit der Kampf gegen die Sozialreaktion auf der ganzen Linie aufgenommen wird.

Die Kirche hat einen guten Wagen — Sie läßt lieber Leberstücken schmecken, statt Erwerbslose einzustellen

Ein Vater unserer Zeitung macht uns folgende Mitteilung: Durch die Verrentlichungen im „Riesenkampf“ sind schon viele Arbeiter aus der Willkürfreiheit zu manchen fast gottähnlich dünkenden beherrschenden Dienstheerleitern bereit worden...

Wir haben viele Juchzettel veröffentlicht, weil sie zeigen, in welcher verwerflichen Lage sich die heillosen Angehörigen befinden und wie sie abendrot noch von der Kirche, der sie immer noch angehören, im Stich gelassen werden.

Verurteilt als Fehlgänger zu zwei Monaten Gefängnis verurteilt

Das plötzliche Verschwinden des Verurteilten nach dem Anfang des Jahres und allgemeine harte Bedrückung...

Feuer in der Blindenankalt

Gestern gegen 12.30 Uhr wurde die Feuerwehrt der Provinzial-Blindenankalt in der Bugenhegenstraße gerufen.

Borm Polizeipräsidium wird gebuddelt

In dieser Woche werden von dem im Auftrage der städtischen Tiefbauverwaltung nachziehende Arbeiter begonnen...

Aus dem letzten Bericht des Arbeitsamtes Halle über die Zahl der Arbeitslosen geht hervor, daß in Halle in der Zeit vom 15. April bis zum 1. Mai die Zahl der Erwerbslosen von 10 926 auf 11 310 gestiegen ist.

Die Erwerbslosigkeit in Halle nimmt jetzt katastrophale Ausmaße an. Eine Steigerung von fast 500 Erwerbslosen in der zweiten Aprilhälfte, also in der Zeit der Frühjahrsstation...

Das bedeutet, daß auch im Sommer über diese ungeheure Erwerbslosigkeit bestehen bleiben wird.

Die Ursachen dieser enormen Steigerung liegen in der beschleunigten Zunahme und Verstärkung der Wirtschaftskrise, die sich gegenwärtig in einer rigorosen Entlassungsoffensive der Unternehmungen äußert.

Es ist natürlich eine Illusion, zu glauben, daß eine wesentliche Verbesserung der Arbeitsmarktlage eintreten würde, wenn z. B. die Kommunen größere Bauvorhaben ausführen würden.

Mißstände im Elisabeth-Krankenhaus?

Von einem Patienten des Elisabeth-Krankenhauses geht uns folgende Brief zu: „Wenn man hier die Einlieferung Schwerverunglückter beobachtet, so ist einem das Grauen überkommen.“

Ein zweijähriges Kind im tosenden Wasser verbrüht

Wegen dieses bedauerlichen Unfalles, der sich am 19. Dezember vorigen Jahres ereignete, hatte sich die 19jährige Gertraud B. vor dem halleischen Schöffengericht zu verantworten.

Volkswohlbund-Opposition verhindert Schädigung der Mitglieder

Ein Erfolg bei der Wahrung der Mitgliedsrechte! Die Opposition im Volkswohlbund wies richtig darauf hin, daß die Verhandlungen der Mitglieder unerlässlich sind...

Feuer in der Blindenankalt

Gestern gegen 12.30 Uhr wurde die Feuerwehrt der Provinzial-Blindenankalt in der Bugenhegenstraße gerufen.

Borm Polizeipräsidium wird gebuddelt

In dieser Woche werden von dem im Auftrage der städtischen Tiefbauverwaltung nachziehende Arbeiter begonnen...

Das sozialdemokratische „Volkshaus“ drückt an dem Tage des Arbeitsamtes Halle folgende Bemerkung aus: „Es zeigt sich, daß die Entlassungen im Reich den Höhepunkt noch immer anhalten.“

Das „Volkshaus“ lehnt die Arbeiter, zum mindesten keine paar Beise für ausgeprochene Dummköpfe zu stellen, die die Bewegung der Massenentlassungen und die gewerkschaftliche Koalitionsoffensive für Taktlose halten.

Die Arbeiter hier muß in der Lage, durch Aufnahme von Arbeit in den Siedlungs- und Arbeitsstellen, die durch die Massenentlassungen entstehen, zu verhindern.

Das sozialdemokratische „Volkshaus“ stellt sich aber nicht anders lapidare Bemerkung. Es kommentiert den Bericht mit den Worten: „Dazu Güte und Vertrauenssteuern, es geht uns um Bürgerblut-Deutschland.“

Die Forderungen haben vergessen, den Arbeitern zu zeigen, daß die Höhe und Verbrauchsteuer handelt, die die Folgen von der Sozialdemokratie mit befehlen.

Nur durch das enge Bündnis der Erwerbslosen und Arbeiter zum Kampfe für die Sicherung der Lebenshaltung ist es möglich, die Offensiven des Finanzkapitals gegen die Arbeiterklasse wirksam zu begegnen.

Wieder Seelöwen im halleischen Zoo

Eine ganze Zeit lang hatten wir nur einen und dem noch mehr, und das Reden war nur mit Weisungen, Tipps und Worten besetzt. Jetzt ist aber wieder ein Weibchen bei Seelöwen, und zwar halberwachsene Tiere, eingetragene Vertreter der Dinosaurier leben bekanntlich an der Küste Nordamerikas und sind ausgeprochene Meerestiere.

Auto fährt gegen ein Haus

Am Sonnabend gegen 7.45 Uhr wurde an der Götze Straße und Volkmannstraße ein Passwagen von einem Kraftwagen angefahren. Der Führer des Personalfahrers fuhr hierbei die Gewalt über sein Fahrzeug und ließ sich Grundröße verlieren. Er wurde durch den Schlag an die Brust schwer verletzt.

Selbstmord in der Heide

Gestern gegen 6.45 Uhr wurde ein 29jähriger Mann in der Heide bei Heidebrunn durch Schüsse auf sich selbst getötet. Der Mann hat Lebenszeichen von sich gab, wurde er erst in den Heidebrunn gebracht, wo er inzwischen verstorben ist.

Als Leiche gefunden

Gestern gegen 14 Uhr wurde in der Witten Saale, etwa 60 Jahre alten Frau aus der Saale gefunden.

Mit dem Kopf in das Schaufenster

Gestern gegen 14 Uhr wurde ein angegriffener Mann mit dem Kopf in das Schaufenster der Firma Hotel & Brauerei in der Heidebrunnstraße gesteckt.

Stiefel aufgefunden wurde gestern gegen 6.45 Uhr

wurde am Ballerplatz in der Magdeburger Straße ein Stiefel zum Unversehrtenamt gebracht.

Der Kampf in der Kadetten.

wurde das Heberialkommando nach der Lebensversicherung in der Kadettenkaserne in der Heidebrunnstraße...

Durch das offene Fenster

wurde das offene Fenster hier gestern gegen 2.15 Uhr durch einen unbekannten Person in der Heidebrunnstraße...

Verstorbene Kohlen für Kriegsbeschädigte

Die verstorbene Kohlen für Kriegsbeschädigte und Kriegsbeschädigte, die in der Heidebrunnstraße...



Die Riefenbauten



Zeitschrift Ingenieur berichtet über seine Erfahrungen in der USSR.

Die UGGR. im sozialistischen Aufbau

Nebenbauten und neue Wohnungen — Widerlegung bürgerlich und sozialfaschistischer Lügen

Leben und Gesundheit, ebenfalls ihrer Angehörigen, erhalten geblieben, und mancher wird im fernem Lande mit Wehmut an seine arbeitslose Heimat zurückdenken.

In der Religionsangelegenheit habe ich beobachtet, daß der Gottesdienst noch regelmäßig abgehalten wird. Moskau hatte allein 40 mal 40 Kirchen; die abgetriebenen waren meistens Kirchenscheuern und müßten dem Verfall weichen, auch sind einige zu Getreidepflanzern und Arbeiterwohnblöcken umgemacht worden.

Die UGGR. (Union der Genossenschaftler) hat in den letzten Jahren einen großen Aufschwung erlebt. Die Zahl der Mitglieder ist von 100.000 im Jahre 1925 auf über 1.000.000 im Jahre 1929 gestiegen.



Die UGGR. hat in den letzten Jahren einen großen Aufschwung erlebt. Die Zahl der Mitglieder ist von 100.000 im Jahre 1925 auf über 1.000.000 im Jahre 1929 gestiegen.

Die UGGR. hat in den letzten Jahren einen großen Aufschwung erlebt. Die Zahl der Mitglieder ist von 100.000 im Jahre 1925 auf über 1.000.000 im Jahre 1929 gestiegen.

Die UGGR. hat in den letzten Jahren einen großen Aufschwung erlebt. Die Zahl der Mitglieder ist von 100.000 im Jahre 1925 auf über 1.000.000 im Jahre 1929 gestiegen.

Die Partei marschiert!

Die Partei marschiert!

Table with 2 columns: Party group and number of members. Includes groups like 'Kommunisten', 'Sozialdemokraten', etc.

Die sozialfaschistische Freidenkertirche gegründet

Vom 26. bis 28. April fand in Berlin die Generalversammlung des Verbandes für Freidenkertum und Freidenkerarbeit statt.

Die sozialfaschistische Freidenkertirche wurde gegründet. Die Generalversammlung des Verbandes für Freidenkertum und Freidenkerarbeit fand in Berlin statt.

Ward in Köttichen

